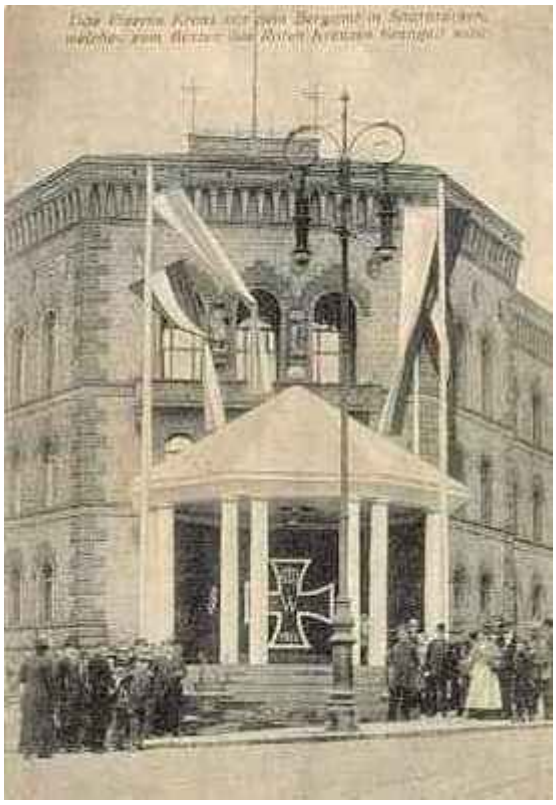
S-Liste der Nagelungen (ohne Schulnagelungen) mit ausgewählten Orten der Donaumonarchie August 2012



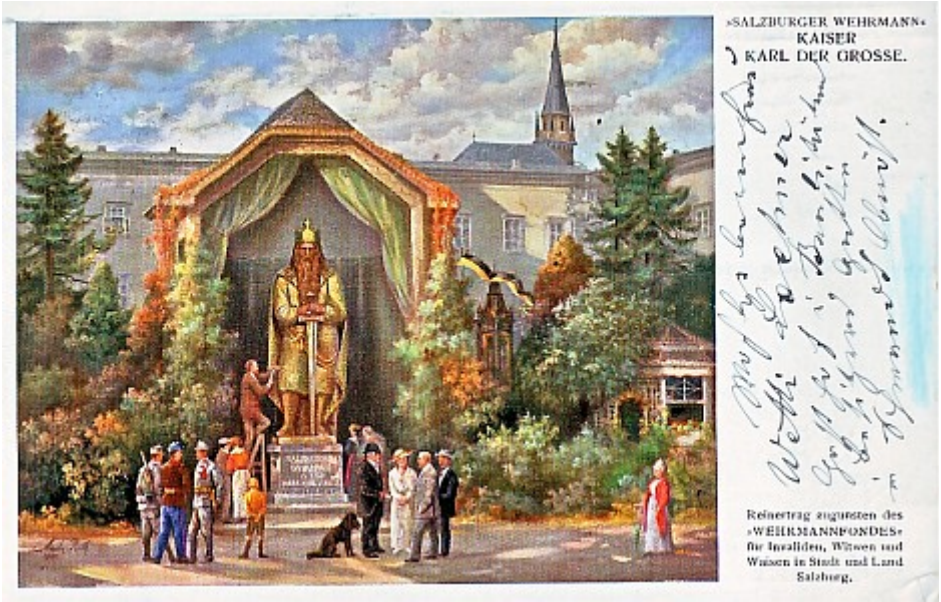
SAARBRÜCKEN: Eiserner Ritter, Saarbrücker Ursulinenschule, 1915, heute im Saarland-Museum Saarbrücken **BILD**

SAARBRÜCKEN: Eisernes Kreuz vor dem Bergamt

Saaz/Böhmen

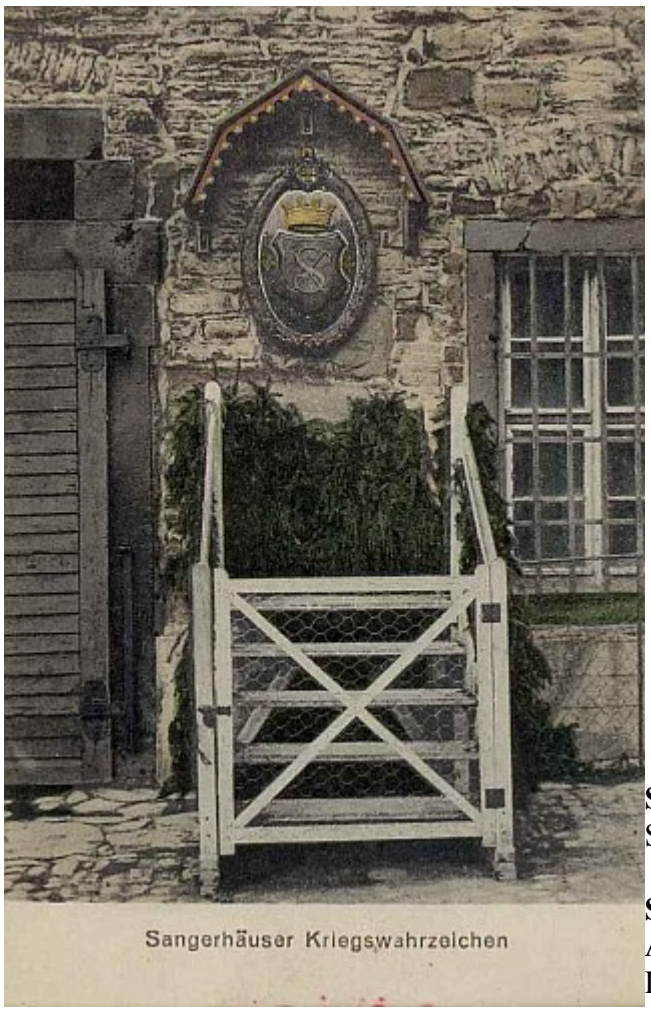
SAAZ/BÖHMEN (heute Žatec, Tschechien): Kriegs-Obelisk, als Spitze ein eisernes Kreuz, vor der Volksschule, neben einer Büste des österreichischen Kaisers **BILD**

SACHSENWALD: Eisernes Kreuz auf dem Querschnitt einer 200jährigen Eiche aus dem Sachsenwalde, Nagelungsort derzeit unbekannt **BILD**



SALZBURG/Österreich: Karl der Große als Eiserner Wehrmann, geschaffen von Professor Anton Aichler, aufgestellt nächst dem Kiosk des Cafe Tomaselli, ab April 1915 bis Kriegsende benagelt, heute in der Festung Hohensalzburg beim Eingang zum Rainermuseum
BILDER

Copyright Michael Pöhl



4. Das Eiserne Kreuz in San Francisco in Nordamerika.
das zur Kriegszeit zugunsten der deutschen Kriegsfürsorge aufgerichtet wurde und große Beträge einbrachte.

SANGERHAUSEN/Harz: Wappen von Sangerhausen, an einer Hauswand **BILD**

SAN FRANCISCO/USA: Eisernes Kreuz, von Auslandsösterreichern und -deutschen bis zum Kriegseintritt der USA genagelt **BILD**

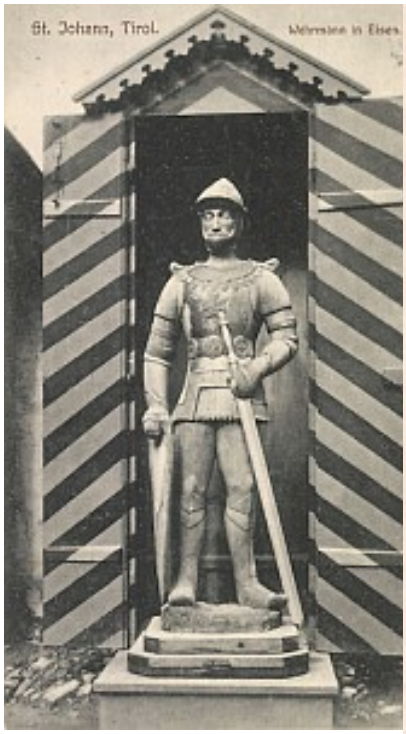
SANKT BLASIEN/Schwarzwald: Eiserner Hirsch, entworfen von dem Maler Hans Thoma, ab 8. Februar 1916 benagelt, heute im Glockenturm des St. Blasius-Domes **BILD**

Lit und Bild: http://www.badische-zeitung.de/st-blasien/genagelte-spendenbescheinigung--61301925.html

SANKT GEORGSBERG bei Ratzeburg: Eisernes Kreuz, 1916, genagelt zugunsten des Roten Kreuzes

SANKT INGBERT/Saarland: Eisernes Kreuz, 1916 **BILD**

SANKT JOHANN/Österreich: Wehrmann in Eisen, in einem Schilderhäuschen **BILD**



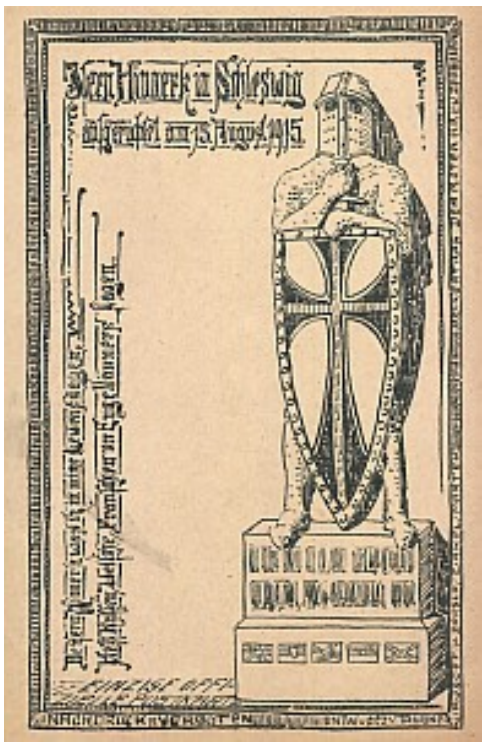
SANKT PÖLTEN/Österreich: Wehrmann in Eisen, in einem Pavillon am Bahnhofsplatz **BILD**

SARSTEDT: Eichenstamm, 3. Oktober 1915

SCHELLENBERG (heute Marktschellenberg bei Berchtesgaden?): Eisernes Kreuz, geschnitzt vom Bildhauer Brochenberger **BILD**

Vinschgaus „Adler in Eisen"

SCHLANDERS/Südtirol: Vinschgau's Adler in Eisen, 1915
BILD



SCHLESWIG: Isern Hinnerk, 15. August 1915, am Sockel die Inschrift: „De isern Hinnerk was ik in mine Lewensdagen, heff Russen, Welsche, Franschen un Engellänners slagen." Von Prof. Dr. Taubner entworfen, 3,70 m hoch, Kreuzritter in Rüstung mit Schild und Schwert, 15. August 1915, heute im Städtischen Museum Schleswig. **BILD**

Lit.: Hans-Christian Pust, „Eisern ist die Zeit..." Nagelfiguren im Ersten Weltkrieg als Symbole nationaler Gesinnungsbildung, in: Grenzfriedenshefte, Heft 1, März 2002, S. 3-22 (5-6)

Der eiserne Amboss von Schmitten auf der Ansichtskarte zur Erinnerung an dieses „Kriegswahrzeichen".

SCHLEUSINGEN bei Hildburghausen: Stadtwappen in Eisen, 1915 **BILD**

SCHLUCKENAU/Böhmen (heute Sluknov, Tschechien): Stadtwappen in Eisen

SCHMITTEN/Taunus: Amboß mit eisernem Kreuz, 23. Januar 1916 **BILD**
Lit. und Bild: Baeumerth/Kliem/Wächtershäuser (Hrsg.), Das Jahrhundert im Taunus, 2. Aufl. 2000, S. 60

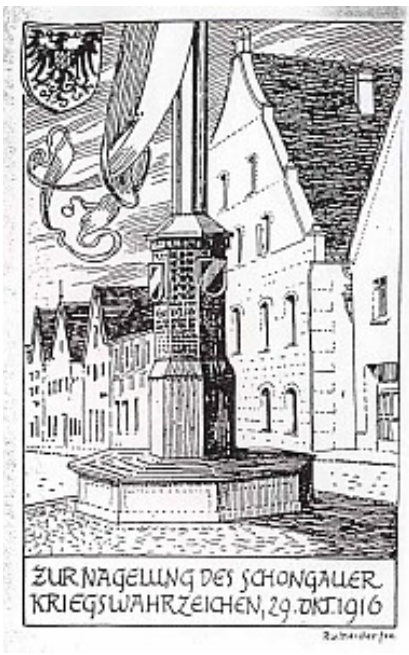
SCHNEEREN bei Neustadt am Rübenberge: Eisernes Maschinengewehr, 1. Januar 1916

SCHÖNHEIDE/Erzgebirge: Kriegswahrzeichen 1914

SCHÖNINGEN/Braunschweiger Land: Eisernes Kreuz auf christlichem Kreuz, 19. September 1915

SCHONGAU/Oberbayern: Eisernes Wappen an einer Säule, 29. Oktober 1916 **BILD**

SCHÜTTORF/Niedersachsen: Eisernes Kreuz, 28. November 1915



Dr. Monika Boosen, Kulturhistorikerin und Archäologin im städtischen Museum, mit der Rauchbein-Figur ganz hinten im Magazin. Daneben die Büsten von Hindenburg und Theodor Heuss. (Fotos: Tom)

SCHWÄBISCH GMÜND: Figur des Bürgermeisters Hans Rauchbein (16. Jahrhundert), geschaffen vom Bildhauer Xaver Stütz, 20. Februar 1916, heute im Städtischen Museum **BILDER**

Lit: Steck, Jürgen, Als der Rauchbein benagelt wurde, in: Münder Tagespost vom 20. Februar 2006 S. 15 – Postkarten von Linus Stütz

SCHWÄBISCH GMÜND ?: Eisernes Kreuz, 6. Januar 1916, für die Hinterbliebenen des Feldregiments Rtsatz-Bataillon Reserve Infanterie Regiment 121, Gmünd, Neue Kaserne **BILD**

SCHWAZ/Tirol: Wehrmann: Frundsberg in Eisen **BILD**

SCHWEIDNITZ/Schlesien (heute: Świdnica, Polen): Stadtwappen auf zwei Säulen, unterhalb der Rathauskapelle, 13. Februar 1916

Das Grenadier Regiment 10 hatte auf dem Kasernenhof ein eigenes Wahrzeichen zur Nagelung.

Lit.: Horst Adler, Chronologischer Abriß der Geschichte der Stadt Schweidnitz von 1243 bis 1918, S. 24. www.horst-adler.de/Schweidnitz_1243-1918.pdf

SCHWERIN/Mecklenburg: Nagelung der Domtür und eines Eisernen Kreuzes in der Artillerie-Kaserne

SCHWERTE: Eisernes Schwert, 1915?

SEESEN/Harz: Verschlungene Hände, 27. Januar 1916

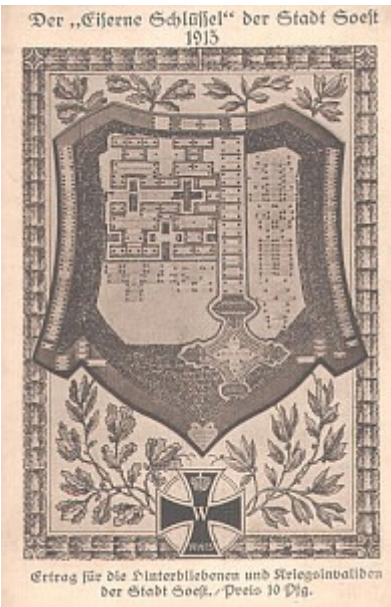
SENNELAGER bei Paderborn: Kriegswahrzeichen

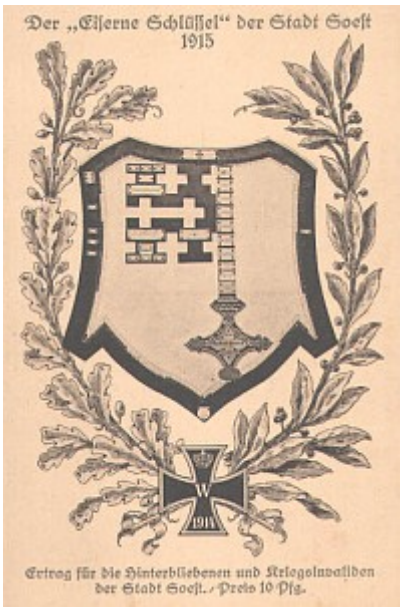
SEYBOLDSDORF/Bayern: Nagelung des Bayerischen Militärverdienstkreuz, darunter das Wappen derer von Seyboldsdorf, 1916, befindet sich heute in der Eingangshalle der Pfarrkirche St. Johannes **BILD**
Lit. und Bild: http://www.vilsbiburg.info/wappen2/ortsteile/seyboldsdorf/textkirche4.htm

SITTENSEN: Eisernes Kreuz

SOEST: Eiserner Schlüssel,
Soester Markt, 3. Oktober 1915
BILDER

Lit. und Bild: Köhn, Gerhard,
Soest in alten Bildern. Band 2:
Die Soester im Kaiserreich, 2003





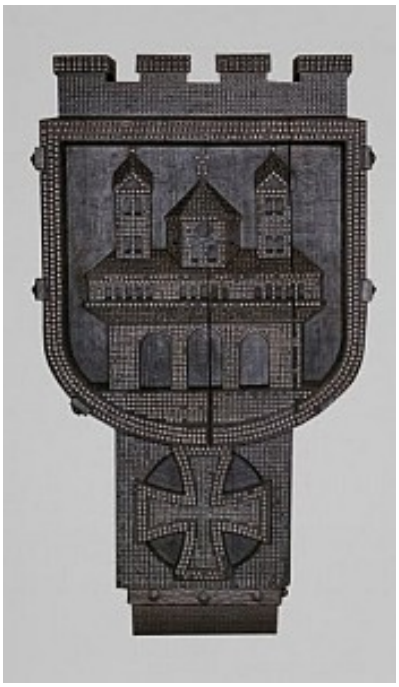
SOLTAU: Stadtwappen, 24. Oktober 1915

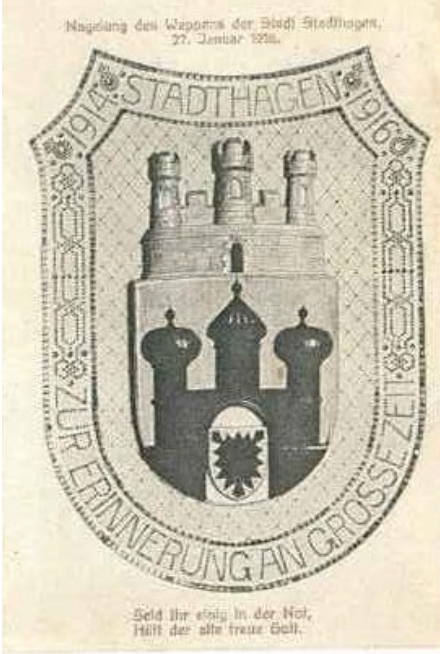
SONDERBURG (heute Dänemark): Eiserner Landsturmmann, aus dem Stamm eines Apfelbaumes (nach anderen Angaben: einer Pappel) der Insel Alsen geschnitzt nach dem Entwurf von Claus Friedrich Heit, auf dem Sockel das Eiserne Kreuz, auf der Rückseite zur Benagelung die Schriftzüge von Sonderburg und der Gemeinden des Kreises, Herbst 1915 **BILD**

Lit.: Hans-Christian Pust, „Eisern ist die Zeit...“ Nagelfiguren im Ersten Weltkrieg als Symbole nationaler Gesinnungsbildung, in: Grenzfriedenshefte, Heft 1, März 2002, S. 3-24 (7-8)

SONDERSHAUSEN/Thüringen: Kriegswahrzeichen, 19. September 1915

SOTTRUM heute OT von Holle Kr. Hildesheim: Heiliger Georg, 1917 ?





SPEYER: Stadtwappen, 28. Juni 1916, heute im Historischen Museum der Pfalz in Speyer **BILD**
Lit. und Bild: http://www.museum-digital.de/rlp/index.php?t=objekt&oges=413

STADE: Eiserner Goeben, 24. Oktober 1915, heute im Schwedenspeicher-Museum in Stade

STADTHAGEN: Stadtwappen, 27. Januar 1916 **BILD**

STADTOLDENDORF: Stadtwappen, 28. November 1915

STECKENROTH/Untertaunus, Nagelung einer Granate

STERKRADE: Stadtwappen, 1915?

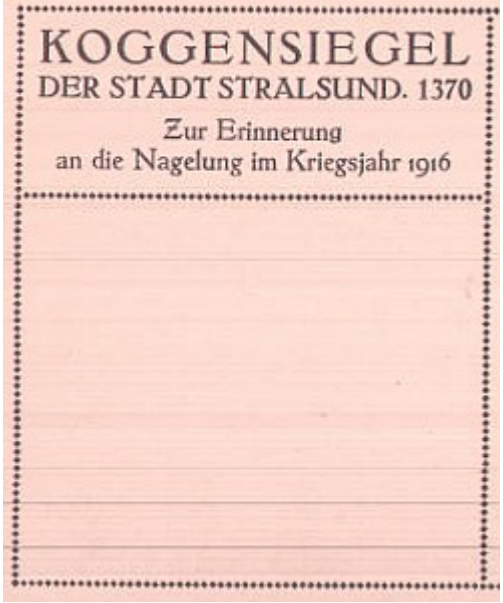
STETTIN (heute Szczecin, Polen): Kriegsnagelung 1916-1917

Copyright Harald Hartmann

STOCKERAU/Niederösterreich: Eiserner Wehrmann mit geschlossenen Visier, befindet sich heute im Stadtmuseum **BILDER**

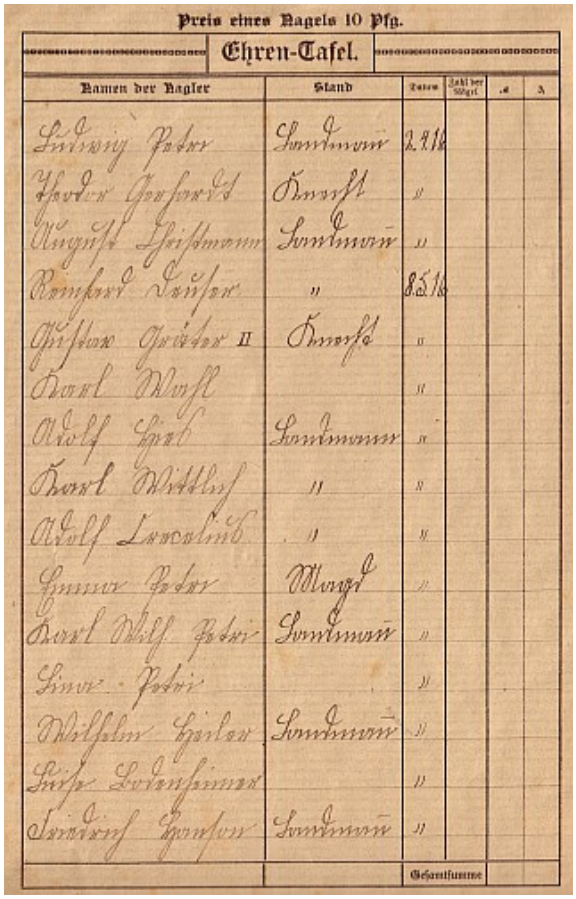
STOLLBERG/Erzgebirge: Bismarck als Eiserner Wehrmann, 220 groß aus Lindenholz modelliert von Bruno Ziegler nach einem Entwurf von Alfred Hofmann, stand in einer „Wehrmannhalle“, 1916

STOLZENAU: Eisernes Kreuz, 27. Januar 1917



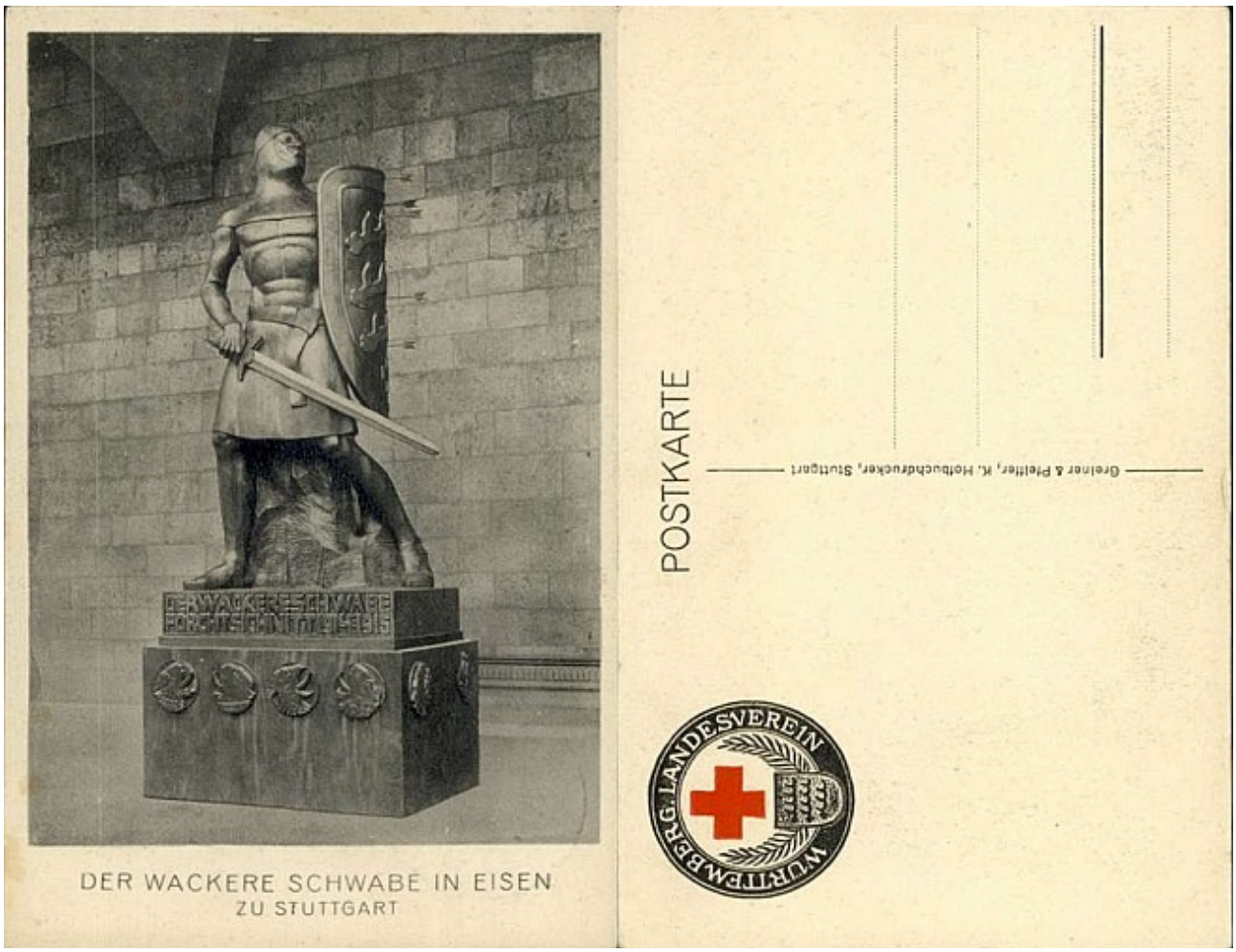
STRALSUND: Nagelung des Koggensiegels von 1370, 1916 **BILD**

STREHLEN (heute **Strzelin** , Polen): Kriegswahrzeichen

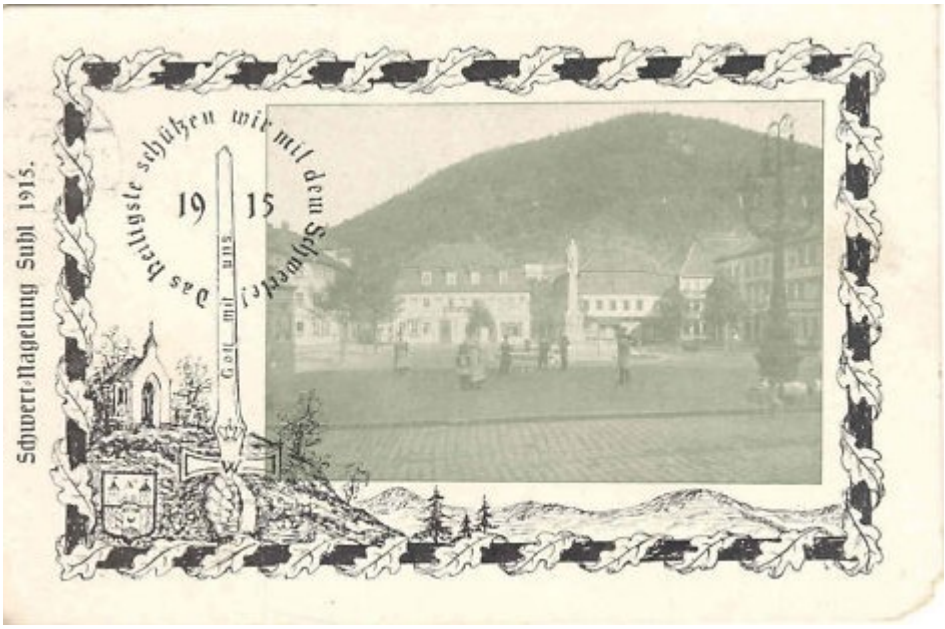


Copyright Frank Schwarzer

STRINZ MARGARETHÄ OT von Hohenstein, Untertaunus: Nagelung einer Granate zugunsten des Roten Kreuzes, ab April 1916, Nagelbuch erhalten **BILDER**



STUTTGART: Wackerer Schwabe in Eisen, Entwurf von Joseph Zeitler, genagelt zugunsten des Roten Kreuzes, 1915 **BILD**



SUHL/Thüringen: Eisernes Schwert, Marktplatz, 1915 **BILD**

SYKE: Wappenschild, 1. Oktober 1916